

Nordbay. Kurier 22.7.08

Professor: Manager brauchen Ethikkodex

JENA. Der Jenaer Ethikprofessor Nikolaus Knoepffler hat Verhaltensregeln für Manager angemahnt. „Für die Führungsebene eines Unternehmens müssen eigene Leitlinien gelten“, fordert der Leiter des Ethikzentrums an der Friedrich-Schiller-Universität Jena. Die in vielen deutschen Konzernen bestehenden allgemeinen Ethikregeln müssten daher speziell auf die Führungsriege zugeschnitten werden.

Der Professor verweist auf den Gründer der Carl-Zeiss-Stiftung in Jena, Ernst Abbe. Dieser habe Anfang des 20. Jahrhunderts in einer Art Unternehmensverfassung beispielsweise festgelegt, dass die Führungsspitze in den ersten fünf Jahren nicht von den Gewinnen profitiert. Auch hätten die oberen Gehälter damals nur um das Zehnfache über der untersten Lohnskala liegen dürfen.